

Covid-20 / Impfung: Die letzte Party hat begonnen... Endspielzeit!

Mehr als das Summen seiner Teile



Um ehrlich zu sein: ich hatte mir vorgenommen nichts mehr zu schreiben und lieber etwas zu tun, was mehr Erfolg hat. Möglicherweise sogar wenig bis kaum sichtbaren Erfolg hat, als weiterhin gegen Borniertheit,

Unwissen, Unlogik und Ignoranz in Selbstgefälligkeit und Trägheit anzuschreiben.



Fotoquelle: Yusuf Simsek, Bildname: Das Ende der Kuschelzeit, <https://www.simsek.ch>

Das mag zu einer Demokratie passen, gemeinhin als opportun erscheinen, doch ist es nicht mein Ding. Ich mache nun etwas anderes. Und nutze dabei das, was ich kann, will oder auch muss. Muss ich dann auch wirklich, um vor Wut nicht zu platzen.

Dass ich Corona nie geleugnet habe, wohl aber die Maßnahmen, Prozeduren und Auflagen hinsichtlich ihrer Ganzheitlichkeit, Zweckmäßigkeit und auch Richtigkeit, mitunter sogar hinsichtlich ihrer Verfassungsmäßigkeit hinterfragt habe, hat

mich in vielen Augen zu einem Coronaleugner gemacht. Oder gar zum Nazi... Einige dieser Stimmen hatten in den letzten zwei Monaten Hausbesuche von mir. Offene Aussprache und so. Wie gesagt: geschrieben wurde genug.

Jetzt, wo es angedacht ist diese dauernden Lockdowns zu einem Normalzustand zu erheben, wie dieser Panikmacher Lauterbach nun offen verbreitet, die Verfassung im November via dem Seuchengesetz hinsichtlich ihrer Versammlungsfreiheit gekippt wurde und mit dem zweiten Lockdown die Wirtschaft endgültig ins Nirwana geschickt wird, dürfte der wohl gewollte und angestrebte Coronasozialismus nicht mehr weit sein. Natürlich zum Schutz der Bevölkerung. Völlig klar. Bin gespannt wann der Film „V for Vendetta“ verboten wird, da die Parallelen immer offensichtlicher werden. Doch das sind nur noch Randgefechte. Demokratie ist reichlich überbewertet.

Ein paar Anrufe bei Amtsgerichten haben Klarheit gebracht. Die Post mit eingehenden Insolvenzanträgen schwappt gerade über die Behörden rein. Aus Kurzarbeit wird nun für Hunderttausende dauerhafte Arbeitslosigkeit. Den Lesern, die jetzt davon betroffen sind sage ich, dass es mir leid für Euch tut. Aber auch, dass Ihr zu lange ruhig geblieben seid. Das rächt sich nun. Wer nicht handelt, wird behandelt. Immer.

Der Staat, als warme Sozialhängematte, wird jetzt schnell das Ende der Belastungsfähigkeit erreichen. Kommunen müssen Gewerbesteuerereinnahmen, die auf Basis von 2019 für 2020 geschätzt und vorschüssig vereinnahmt wurden, zurückzahlen und haben für 2021 nur die Basis von 2020. Und die war mau. 7-11% weniger als 2019. Ergo wird es zu Finanzierungslücken im kommunalen Gemeinwesen kommen. Aber bei explosiv steigenden Kosten. Mitunter auch durch Kosten, die in den fetten Jahren so gewollt waren. Teure Prestigeobjekte verschlingen nun das Geld. Nicht zu reden von den ideologisch gewollten ... „Moralprojekten“.

Auch hier wurde zu lange geschwiegen und Mahner als Nazi tituliert. Ein Blick in die Bibel/Tora/den Koran hätte

geholfen. Josef und der Traum von den fetten und mageren Kühen... Doch wo sind die Reserven, die in den fetten Jahren da waren? – Genau... weck! Und für was? – Richtig. Für nix, was wir jetzt brauchen würden.

Warum konnte es soweit kommen?

Während alle vorgeben aufgrund der desaströsen Zahlen von positiv getesteten Menschen (NICHT Neuinfizierten!) handeln zu müssen, hat es die Regierung noch nicht einmal hinbekommen das sattem inkompetente Reporting des RKI auf Kurs zu bringen. Die haben nach wie vor Meldeabbrüche vor Wochenenden und Feiertagen, da die zuständigen Beamten aus den Gesundheitsämtern nicht melden. Lieber Feierabend machen. Oder die Organisation immer noch nicht angepasst wurde. Aber dann diese ungenauen Zahlen als Grundlage nehmen, um den deutschen Mittelstand auszurotten.

60% aller Arbeitnehmer arbeiten dort. Die KMUs sind die Goldminen dieser Nation, aus der sich alle bedienen. Und ein Lockdown macht diese Wohlstandsmaschine kaputt. Und ich behaupte, dass das gewollt ist, denn anders lassen sich diese Machenschaften kaum noch logisch erklären. Und die Formulierung „kaum noch“ ist dabei purer Euphemismus.

Da in der gesamten Krise nie eine wissenschaftliche, ökonomische oder gar gesellschaftliche Diskussion zum Sachverhalt, zu den Maßnahmen oder gar deren Notwendigkeit stattgefunden hat, weder in den Parlamenten noch in der Öffentlichkeit, ist die Zustimmung zu dem, was die Regierung so treibt, im freien Fall.

Winterberg, Tirol und andere Orte zeigen dies auf. Die Menschen haben genug. Mitunter auch deshalb, weil all diese Lockdowns zu offensichtlich zu wenig bringen. Kollaterale Opfer stehen in keinem Verhältnis mehr zum nicht sichtbaren Erfolg.

Die Jüngeren sagen ganz offen, dass sie eh nicht betroffen

sind, während die Älteren in den Pflegeheimen zwar ihr Ende sehen, aber dieses nicht alleine verbringen wollen. Suizide steigen überall. Wir zählen Coronatote und Tote, die mit Corona gestorben sind (hier mitunter sogar Unfallopfer!) aber nicht die Opfer, die WEGEN Corona-Maßnahmen sterben: Verzweifelte, Patienten ohne OP, Vereinsamte, in Konkurs gegangene,...

Im Sommerloch, das wahrlich nur ein untätiges Loch in einer Kette von Fehlentscheidungen war, wurde wohl nicht nur fast gar nichts, sondern wenn dann auch das Falsche gemacht. Nach dem ersten Lockdown, als man das Volk in den „befreienden“ Urlaub schickte, mit dem Herbst und dem virusfreundlichem Winterwetter im Blick und auf den Lippen, sabberte man dem dummen Bürger die Mähr des endsiegentscheidenden Impfstoffwunders vor. Der Impfstoff als V3-Wunderwaffe gegen Corona. Die sagemumworbene Geheimwaffe, die uns zum Siegfried über Corona machen sollte. Ja, und die Hoffnung stirbt zuletzt. Nun ist sie tot.

Nicht nur, dass der Impfstoff logisch betrachtet noch gar nicht hätte da sein können, hier einfach mal die Maßnahmen, Prozeduren und zeitlichen Voraussetzungen googln (!!), die Technik dieses mRNA-Impfstoffen noch NIEMALS erprobt wurde und der Mensch nun als Gesamtheit Versuchskaninchen spielt und es auch bei anderen Impfstoffvarianten weder Langzeitversuche noch ausreichende Studien gibt/gab, mag nur wirkliche Gläubige und Verzweifelte begeistern.

Wenn dieser Impfstoff auch noch keine medizinische Wirkung entfalten konnte, eine sakrale Größe hat er schon erreicht. Und das ganz ohne Kirche. – Glückwunsch!

Mit diesem Wundermittel vor Augen, das auch noch von verschiedenen Anbietern kommt, hat dann die EU auf das falsche Pferd gesetzt.

Als Nation hunderte Milliarden an Hilfspaketen auflegen – aber die Bundesregierung hat es nicht geschafft für 83 Millionen Menschen je zwei Impfdosen zu beschaffen mit einem Wert von 20

Euro pro Dosis. 3,32 Milliarden Euro waren dann wohl zu viel für das leidende Volk mit der zweithöchsten Abgabelast weltweit. Dafür aber von Impfgerechtigkeit im „globalen Süden“ faseln, wie es diese Lusche aus NRW so schön sagte.

Für verantwortliche Politheinis, die für eine elitäre Elbphilharmonie, einen desolaten BER und Fahrradwege ins Nirgendwo wieviel ausgegeben haben??? 180 Milliarden Neuverschuldung in 2020 und 220 Milliarden in 2021, aber etwas über 3 (drei) Milliarden waren hier dann zu viel, obwohl es das propagierte Heilmittel erster Wahl war? Das Heilsversprechen an das blöde Volk? Als der Stein der Weisen? – Ja, Heuchelei zeigt hier ihre wahre Fratze und das verblödete Volk lächelt auch noch!

Eine weitere blöde Frage, für die ich bekannt bin: Wohin gingen und gehen denn die 400 Milliarden wenn nicht in Priorität 1 in ausreichende Mengen Impfstoff?

Ich selbst bin ein Gegner unerforschte, ungetestete und so ungewollte Impfstoffe mit Gentechnik an Menschen auszuprobieren, ohne dass es auch mal erfolgreiche Tierversuche zu dem Thema gab. Und ich persönlich bin durchaus ein Befürworter von Gentechnik. War auch schon für Gentomaten und Genmais. Für genetisch verbesserte Pflanzen, um in klimatisch ungünstigen Gegenden des Planeten Nahrung anbauen zu können. Damals nannte man mich auch Nazi, der wohl von Eugenik träume... Der, der mir das auf xing sagte steht auf meiner Besuchsliste! Und ja, ich bin nachtragend.

Ich wollte das für Nahrungsquellen. Und diese Affen, die mich damals Nazi nannten, wollen nun einen genetischen Impfstoff, der sich direkt an die DNA des Menschen anlegt, um das menschliche Immunsystem zu... verbessern!

Und wer Angst vor genmanipulierten Tomaten hatte, die hätten immerhin die Magensäure und andere Verdauungssäfte überwinden müssen bevor sie hätten „wirken“ können, der will diese Impfung direkt in die Blutbahn? Genau. Und nicht vergessen zu klatschen und zu hüpfen. Freude darauf darf durchaus sichtbar

sein. Die Verantwortlichen freut das!

Schon einmal etwas dazu von den sog. Grünen gehört? Immerhin waren es diese „Hirnakrobaten“, die Gentechnik in Deutschland kaputtgemacht und das Feld anderen Nationen zum Schaden unserer Volkswirtschaft überlassen haben.

Diese Gentechnik-Gegner sollten doch nun mit ihren umweltbewussten Hirnlosanhängern vor Parlamenten aufziehen. Schule fällt eh aus und die FFF-Vollpfosten hätten doch ein neues Betätigungsfeld. Immerhin wollten diese geistig Unterbemittelten 2019 noch CO₂ verbieten. Als Vegetarier... -J)

Dass man nichts von denen hört könnte auf eine Verweigerungsquote im Bereich dessen hindeuten, was man der AfD gern (zu Recht!) unterstellt. Leider werden dazu keine Interviews gemacht. Keine Statistiken erhoben. Es gibt scheinbar zwei verschiedene Arten von Gentechnik am Menschen. Und wohl auch verschiedene Arten von Moral. Und Ethik. Und Wahrheit...

Biolebensmittel, veganes Wasser, sagrotanbestäubte Kinder im Helikopterbetrieb und feinstaubreduzierte E-SUVs sind also in einer Linie mit dieser Impfung zu sehen?? Bei genauer Betrachtung glaube ich es sogar bei diesem... Klientel...

Und wenn wir beim Thema Wahrheit sind, dann wird es ganz duster. Es wurde im Sommerloch nicht nur viel zu wenig, sondern auch der falsche Impfstoff bestellt. Man redet sich damit heraus, dass man ja nicht wissen konnte, welcher wirken würde. Immerhin deutet das schon mal auf die Wahrheit hin, dass der Impfstoff an allen gesetzlichen, ethischen und natürlichen Prozessen vorbei entwickelt wurde. Vorsicht angeraten war.

Doch wie löst man als Kaufmann so ein Problem? Ganz einfach: vertraglich.

„Die Bundesrepublik Deutschland bestellt hiermit verbindlich unter der Prämisse der Zulassung/gewünschten Wirkung des

Impfstoffes 166 Millionen Dosen zu je 20 Euro bei X für den Zeitraum Y-Z in Losgrößen von jeweils L.“

Juristen könnten an diesem Satz noch etwas feilen, aber im Prinzip reicht der als verbindliche Bestellung. So hätten wir alle Hersteller bedenken können. 180 Milliarden Neuverschuldung in 2019 hätte das hergegeben. Notfalls dann 190 Milliarden. Oder irre ich mich? Und ich war einmal Controller, der jeden Pfennig/Cent dreimal betrachtet hat und für seine harte Linie in Business Cases bekannt ist. Nur wäre das (auch volkswirtschaftlich) billiger gewesen, als nicht genug zu haben!

Aber nein. Während das Volk zittert hat man das an die EU delegiert. Wegen Fairness, Verantwortung und ... Moral. Und die EU hat dem französischen Impfstoff den Vorzug gegeben. OK. Nur kann der nicht kommen, da nutzlos. Und einen Plan B gab es nicht. Alternativlosigkeit in alternativloser Zeit... Man staunt nicht schlecht, oder?

Aus Erfahrung weiß ich, dass Frankreich als Nation keinerlei Hemmungen hat notfalls Entscheidungen auch zu kaufen. Frankreich sieht sich grundsätzlich zuerst, was im krassen Gegensatz zu dem steht, was wir als deutsche Nation so treiben.

Und Merkel ist bekannt dafür, dass sie eben diesen französischen Allüren gern beispringt. Griechische Eurorettung, die nur französische Kredite (inklusive aus den französischen Sozialkassen heraus) an Griechenland retteten. Die Bundeswehrmission in Mali. Der teure Atomausstieg, der französische Betreiber von Nuklearanlagen reich macht und, und, und.

Und dann ist Merkel für noch etwas bekannt: sie handelt nicht proaktiv. Sie wartet auf die Lösung anderer und gibt sie dann als ihre aus. Und wenn das zu spät kommen könnte, dann kommt eine *Nacht&Nebel*-Entscheidung. Und diese haben uns IMMER viel

Geld gekostet. Nämlich das Geld, was wir jetzt als Reserve brauchen würden: Atomausstieg/Energiewende, Migration und Eurorettung!

Und daher wird es wieder gefährlich. Diese Dame wittert das von ihr angebrütete Entscheidungsdesaster und wird bald wieder so eine nächtliche Entscheidung fällen. Wieder eine sehr teure Entscheidung. Aus dem Bauch heraus, mit einem Schulterzucken und einem arroganten Lächeln. Und den Mist, den sie dann final für dieses Land verzapft beginnt mit den Worten „*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger...*“ und wird von der „Raute des Schreckens“ begleitet werden. Niemals in der Weltgeschichte wurde soviel Wohlstand, Freiheit und Einheit ohne Krieg völlig zerstört. Ohne einen einzigen verfluchten Schuss. Das muss man erst mal schaffen.

Nun denn. Ihr habt es so gewollt. Die nächsten Wochen werden noch mehr leere Fensterhöhlen in Geschäften bringen. Die peinlich berührten Schlangen von den Arbeitsämtern werden länger. Die Verzweiflung in den Familien wird größer. Der ein oder andere Student wird von Papa und Mama weniger bekommen und die möglichen Nebenjobs werden gen Null tendieren. Letzteres wird auch weniger gut betuchte Familien treffen, die auf Zusatzeinkommen angewiesen sind.

Wer weiß schon als Arbeitnehmer, was die Kunden bzw. der Kunde des eigenen Unternehmens so brauchen wird und wie es um sie steht. Interessierte bis dato auch nicht. Noch nicht einmal die Gewerkschaften oder Betriebsräte. Nun wird es interessant, oder? Ihr werdet es herausfinden, denn es werden jetzt Eure Arbeitsplätze ruiniert. Nicht nur die von Unternehmern und Selbständigen, die bisher die Zeche mit absoluter Masse zahlten. Während Hilfgelder in Milliardenhöhe in Unternehmen flossen, die hier keinen Cent jemals Steuern zahlten. Mit der Regierung Merkel geht das. Also weiterklatschen und Kaffee von StarMist trinken.

Aus Südamerika erreichen mich Meldungen, dass der dort

verwendete Impfstoff gewisse Nebenwirkungen hat, die über das erwartete Maß hinausgehen. Ist aber weit weg. Muss nichts heißen.

Doch während andere Nationen sich reichlich mit Impfstoffen eingedeckt haben, selbst der verhasste Trump, haben wir halt von unserer Wunderwaffe zu wenig bestellt. Viel zu wenig. Und auf der Zeitachse betrachtet, und um 83 Millionen überhaupt physikalisch impfen zu können (!!), reicht es eh nicht bis zum Dezember. Der Lockdown wird also bleiben müssen... Das ist ein einfaches Rechenspiel. Maximale Kapazität von Impfzentren, Liefertermine von Impfdosen und zu impfende Personen nach Prioritätsgruppe gegenrechnen. – Ich bin sicher, dass das wieder keiner gemacht hat und ich habe keinen Bock mehr es hier vorzukauen. Mündige Bürger und so. Ich habe da ehrlich gesagt aufgegeben daran glauben zu wollen.

Bleibt die Bundestagswahl Ende des Jahres. Würde mich wundern, wenn die stattfindet. Eine Wahl in so einer Krise schreit nach Veränderung dessen, was gewisse Eliten erhalten wollen. Da kann so eine Wahl schon mal verschoben werden. Wie das Ende des Lockdowns. Und dass man sie aussetzen will, war schon im Gespräch. Aber nur kurz, was aufzeigt, dass es zu früh war um das Bürgerschaft zu beunruhigen. Da wurde dann schnell der mediale Schlussstrich gezogen, als das Wort „Briefwahl“ fiel.

Aber mal ehrlich? Braucht man hier noch eine Wahlmöglichkeit, wenn selbst genfeindliche Grüne nun für eine mRNA-Impfung sind? Wenn Liberale für Impfstoffe sind, die allen gesetzlich festgelegten Verfahren zu Entwicklung, Erforschung und Tests zuwiderlaufen? Oder wenn christliche Parteien den Menschen nun als Versuchskaninchen sehen und vorschicken? Oder bei sozialistischen Parteien, die gerade mit dem Leben der Armen und Älteren zu spielen bereit sind und in der Krise davon träumen den verhassten Klassenfeind endlich zu enteignen?

Und die Alternative, die da bleibt, ist auch keine Alternative. Selbst für viele nicht, die man gern mal als Nazi

und braunen Sumpf bezeichnet.

Was bleibt? **Macht Party Leute!**

Die Party der letzten Tage...

Immerhin ist die Grippe dieses Jahr nicht gekommen. Die Grippewelle ist nicht da. Keine Grippetoten. Nur noch Coronatote. Irritiert zwar etwas, aber ist doch ein Grund zu feiern, oder? Hat man zu Pestzeiten auch immer mal gern gemacht. Im kaiserlichen Rom, in Byzanz und dann im Mittelalter. Es kommt nicht mehr darauf an.

Am Ende feierte man auch im Palast der Republik in der DDR. Oder was das betrifft auch im Führerbunker ein paar Jahre vorher. Saufend, rumhurend und fressend dem Ende entgegentreten ist in Anbetracht dessen was so von Politik und Moralpredigern kommt fast schon kreativ, wenn nicht gar progressiv zu nennen. Vermutlich auch die einzig wirklich noch logische Möglichkeit.

Immerhin haben bekiffte Idioten noch die Möglichkeit eine rosa Wolke real sehen zu *können(!)*, die andere nüchtern denkende (oder bleibende) Menschen nun nicht mehr haben.

Wohl denn. Es ist Endspielzeit. Für dieses Land und für Europa. Für das, was mal Wohlstand hieß. Und natürlich auch rein individuell gesehen: für Euch!

„*Gut gemacht wir haben das*“, würde Meister Yoda sagen, die Ohren hängen lassen und auf den Stock gestützt den Kopf schütteln.

Und ich bin fest davon überzeugt, dass es genug „Gläubige“ gibt, die an den Satz glauben und das aufgezeigte Bild ignorieren. – SIC!

WAGENER
Sonderpädagogische
Hilfen
Unser Lächeln hilft



**Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!**



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG